

Die ersten Fahrtreppen, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts gebaut wurden, waren im Prinzip nichts anderes als Förderbänder mit schrägen Holzplatten. Im Jahre 1859 ließ sich Nathan Ames eine umlaufende Treppe in der Form eines Dreiecks patentieren, zu sehen in Abb. 17.1. Der Amerikaner Jesse Reno ließ sich 1892 einen Fahrsteig mit einer Endlosplattform patentieren.

George A. Wheeler, auch ein Amerikaner, gilt jedoch mit seinem 1892 angemeldeten Patent als eigentlicher Erfinder der Fahrtreppe. Sie hatte bereits einen mitlaufenden Handlauf. Otis erwarb später diese Patente und entwickelte die Fahrtreppe weiter.

Für die Fahrtreppe hat sich nebenbei noch der Begriff Rolltreppe etabliert, der eigentlich am meisten verwendet wird.

Durch ihre Bauart hat sich die Fahrtreppe schnell in Kaufhäusern durchgesetzt, da hierdurch ohne große Wartezeiten schnell Personen befördert werden können [1].

Abb. 17.1 Umlaufende Treppe von Nathanael Ames (1859). (Quelle: The Vertikal Transportation Handbook by George R. Strakosch, 3rd edition, John Wiley & Sons, New York)

